Vielfalt, die über Motive hinausgeht

Zum 2. Mal ist die Kunstausstellung „Junges Oberfranken“ in Pegnitz zu sehen. Sie präsentiert vier junge Kunstschaffende, einen aus Lichtenfels.

Pegnitz/Lichtenfels Zum zweiten Mal geht die Kunstausstellung Junges Oberfranken an den Start. Die größte Herausforderung für das ehrenamtliche Team TreppenhausKunst bestand darin, aus einer zweistelligen Zahl von oberfrankenweiten Bewerbungen die vier auszuwählen, die nun ab Sonntag, 10. März, ihrer Werke präsentieren dürfen. Unter ihnen ist mit Tobias Hohner auch ein Lichtenfelser.

Die erste Ausstellung dieser Art hatte vor knapp einem Jahr so viel öffentliche Aufmerksamkeit auf die vier jungen Künstlerinnen und Künstler gelenkt, das eines klar war: Das muss eine feste jährliche Institution werden! Bedingung zur Teilnahme war in diesem Jahr, zwischen 18 und 30 Jahre alt zu sein, aus Oberfranken zu stammen oder dort zu leben und noch kaum eigene Ausstellungen gehabt zu haben.

Jedoch sollte nicht allein das künstlerische Niveau entscheiden, so Veranstalter Martin Wiesend vom Gesundheitszentrum Pegnitz. Die Gemeinschaftsausstellung soll eine erlebbare Vielfalt zum Ausdruck bringen, die über Motive und Techniken hinausgeht. Die Vielfalt der künstlerischen Persönlichkeiten zählt ebenso. Zu sehen gibt es:

- farbenfrohe Gesellschaftskritik von Felix Ipfling, 20 Jahre, aus Wunsiedel. Gern verwendet er Elemente im Comic-Style, die er auf gesellschaftliche Themen fokussiert. So lässt er wie nebenbei Philosophie und Gedankenspiele über das große Ganze in seine Werke mit einfließen.
- Bilder, wo Worte versagen von Mursal Mirzaie, die 2015 als Kind mit ihrer Familie aus einem Dorf in Afghanistan nach Pegnitz geflüchtet ist. Der Weg der 20-Jährigen ist es, über die Kunst Erfahrungen auszudrücken, für die Worte manchmal zu schmerzhaft wären oder ganz fehlen. Deshalb gibt es zu jedem Bild eine Geschichte.
- Menschenporträts, Tiere und Natur sowie Bild-in-Bild-Kompositionen von Selin Iger, 24 Jahre, aus Pegnitz. Ihr Stil liegt gerade in der Vielfalt und nicht in einer einheitlichen Linie. Und dabei ist sie stets auf dem Weg zu sich selbst. Hinter jedem Bild steckt ein Ausdruck – die Vielgestaltigkeit einer talentierten jungen Künstlerin.
- Dämonen auf der Leinwand von Tobias Hohner aus Lichtenfels. Der 30-Jährige hat die realistische Darstellung bis zur Perfektion getrieben. In seinen Werken verarbeitet er eine durchlebte psychische Erkrankung – die Schizophrenie. „Eine visuelle Krankheit, Stimmen hören – das passt genau zu meiner Kunst, da diese Bilder und Sprache vereint“, so der 30-jährige Künstler, der in Bamberg und Lichtenfels lebt und arbeitet.

Auch Tobias Hohner aus Lichtenfels stellt in Pegnitz aus. Foto: Tobias Hohner

Informationen zur Vernissage und Ausstellung: Gesundheitszentrum Pegnitz, TreppenhausKunst (Ebene 3), Tel. 0171-7927475, E-Mail: info@treppenhauskunst-pegnitz.de, www.treppenhauskunst-pegnitz.de (red)